

Damen reisen hochmotiviert nach Augsburg

Zu ihrem letzten Saisonspiel reisen die Regionalliga-Frauen des TC Weiß-Blau Würzburg hochmotiviert. Sie wollen sich auf jeden Fall mit einem Sieg aus dieser Medenrunde verabschieden. Es steht zwar noch ein Spieltag am 1. Juli auf dem Programm, aber aufgrund der ungeraden Anzahl an Mannschaften bedingt durch den vorzeitigen Rückzug des 1. FC Nürnberg sind die Würzburgerinnen am letzten Spieltag zum Zuschauern verdammt. Deshalb gilt es, die letzte Möglichkeit für eine gute Platzierung zu nutzen.

Erinnerungen werden bei Mannschaftsführerin Aline Staudt an jene Partie im Jahr 2014 wach, als es auch im letzten Saisonspiel gegen Schwaben Augsburg um die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Zweite Bundesliga ging. Ganz knapp mit 5:4 machten die Domstädterinnen damals den Sieg klar und bekamen noch vor Ort die Meisterschale überreicht.

So weit ist man in diesem Jahr zwar nicht, aber dennoch wollen Staudt & Co. unbedingt die Oberhand behalten. Allerdings in weitgehend neuer Besetzung. Damals war die Zusammensetzung des Kaders noch eine andere. Spanische Spielerinnen schlugen noch nicht für Würzburg auf. Beim Auswärtsspiel in Augsburg sind sie mit von der Partie und wollen wichtige Punkte holen.

Die Gastgeberinnen rangieren wie viele Jahre immer schon im Augenblick auf Rang zwei und wollen diese Position nur allzu gerne halten, vor allem, weil es für sie am letzten Spieltag zum Kräftemessen mit dem Spitzenreiter Manching, der einen Sieg in Front liegt, kommt. Es klingt nach einer spannenden Konstellation für das letzte Spiel der Würzburgerinnen mit „hoffentlich dem besseren Ende für uns“, wünscht sich Staudt.